

Trainings mit „Action-Learning®“ gestalten

Zielgruppe

Trainer und Trainerinnen, die ihren Vortragstil teilnehmerorientierter gestalten wollen, aktivierende Elemente und Simulationssequenzen einbauen wollen, die sich unter Kollegen einen aktiven Austausch wünschen und im Rahmen des Trainings bereit sind, Feedback zu geben und anzunehmen.

Lernziel

Ein nachhaltiges Seminar mit Elementen der Selbstreflektion, aus der bei den Teilnehmenden selbst der Wunsch nach Veränderung entsteht, ist zentraler Bestandteil der persönlichen und betrieblichen Weiterbildung.

In unserem Training werden aus der Fülle an vorhandenen Möglichkeiten jene Settings, Methoden und Werkzeuge hervorgehoben, die Ihr Training noch aktivierender, teilnehmer- und ergebnisorientierter werden lassen.

Haltung – es braucht dafür ...

... den Wunsch nach kompetenzorientiertem Training statt reiner Wissensvermittlung und den darauf hin notwendigen Aufbau eines solchen Trainings.

... die Offenheit, eigene Konzepte, Drehbücher und Übungsdesigns zu besprechen, gemeinsam zu überarbeiten und gemeinsam auszuprobieren, damit ein wirksames „von-einander-lernen“ stattfinden kann.

Dauer

3 Tage

Kosten

€ 2.990,- zzgl. Tagungspauschale, zzgl. MWSt.

Trainerteam

Alexander Benedix, Jan Bergner (D), David Kaspar, Susanna Weilke (Ö)
Gastreferenten zu Neurodidaktik und Outdoor-Training geplant.

Inhalte

- **Wissen ist keine Kompetenz – aus Betroffenen Beteiligte machen**
 - Der Unterschied zwischen Wissensvermittlung und Kompetenzaneignung
 - Zeitgemäße Möglichkeiten der Wissensvermittlung abseits des Präsenztrainings, damit im Seminarraum persönliches Lernen möglich wird
 - Statusveränderung und Rollenwechsel vom Vortragenden zum Action-Learning®-Trainer, damit unsere Teilnehmenden eigene Erfahrungen inkl. Reflexionen für deren Weiterentwicklung sammeln können
 - Geht nicht gibt's nicht! Unser eigenes Wertesystem als Messlatte und Hemmschuh für Veränderung bei uns und bei den Teilnehmenden erleben
- **Lernen mit allen Sinnen ermöglichen**
 - Lerninhalte nach Lernstilen gerecht aufbereiten, Lernstilanalysen anwenden, Sinn-gerechte Sprache verwenden
 - Möglichkeiten für Visualisierungen finden
 - Bühnenbau und Räumlichkeiten, unterschiedliche Settingmöglichkeiten
 - Kinesthische Beschäftigungen für Teilnehmende finden
- **Kommunikation in der Didaktik**
 - Einladen, Inspirieren, Mut Machen: neurobiologisch alles „richtig machen“
 - Reflexionseinheiten gestalten, Feedbackschleifen einplanen, Fragetechnik verfeinern, Interpretationen vermeiden, Festhalten persönlicher Lernschritte mit Lerntagebüchern oder Trainingslandkarten gezielt fördern
 - Die OK-Position der Trainerin/des Trainers – Selbstbewertungen vermeiden
- **Von Übungen und Übungen**
 - Diverse Übungsmaterialien & -methoden im Überblick, Planung und Zielsetzung von Übungen
 - Übungsanweisungen konkret formulieren und visualisieren, gemeinsames Entwickeln von teilnehmerorientierten Übungen und Einheiten
 - Action Learning braucht den Mut zum Außergewöhnlichen und eine „Vorbereitete Umgebung“
 - Outdoor-Aktivitäten – Grenzen und Möglichkeiten im Freien, persönliche Interessen und Neigungen, Grenzen der Teilnehmenden berücksichtigen
- **Die Planung der Weiterbildung**
 - „aktivieren – fokussieren - lernen - reflektieren – regenerieren“
 - Auf Zielgruppe und Thema abgestimmte Methodenwahl
 - Der Ablauf hinter dem Ablauf (Trainervorbereitung)
- **Simulationen** als Königsdisziplin des erlebnisorientierten Trainings - anhand von LEAD Reality, dem Praxislernen im Bereich Führungsverhalten
- **Üben, üben, üben**
 - Auf Wunsch Videofeedback